

Inhalt

I. Hinführung ... 9

II. Grundlegungen ... 12

1. Ein „ungeheurer Stoff für Schriftsteller“

Bibel und zeitgenössische Literatur ... 12

„Selig, die das Heimweh der Laute lernte“ ... 14

„renitente Gebete“ als Fortschreibung muslimischer Mystik ... 16

„natürlich nicht der erste“ ... 19

Variationen „ererbter Erinnerung“ ... 21

„An den Ursprung der Wörter“ ... 23

Zwischenbilanz ... 26

2. „Wörter und Sätze – voller Zauber und Kraft“

Die kulturprägende Bedeutung der Bibel als Literatur ... 27

Adam und Evelyn ... 27

„Das verborgene Wort“ ... 28

Suchbild ... 29

Gottesquartett ... 31

Literarische Bibelnacherzählungen heute ... 32

3. Forschungsüberblick ... 36

Überblicksdarstellungen: Ausleuchtungen des Gesamtpanoramas ... 36

Anthologien ... 37

Sammelbände und Forschungsprojekte ... 38

Untersuchungen zu alttestamentlichen Einzelthemen ... 42

Zur Bibelrezeption einzelner Schriftsteller:innen ... 43

III. Motive, Stoffe, Figuren, Formen ... 47

1. Einblick ins Logbuch der Arche!

Noach und die Sintflut ... 47

Rückfragen: Die Perspektive der Opfer ... 49

Überlebensvisionen im Bilde der Taube ... 50

Das Überleben des Bösen als Fehlschlag des ‚Projekts Arche Noach‘? ... 54

Anfragen an die göttliche Gerechtigkeit ... 56

Und Noach selbst? Satirische Annäherungen an ein Charakterbild ... 58

Die Suche nach der Arche: Spiel mit der historischen Möglichkeit ... 61

Die Vielzahl der Archen: eine religionskritische Vision ... 63

Spielarten der Gesellschaftskritik im Zeichen Noachs ... 65

Die Sintflut als Bild der menschengemachten Apokalypse ... 67

Und dennoch: Die ‚Arche Noach‘ als Hoffnungssymbol ... 70

Literarische Spuren Noachs – Schlussfolgerungen ... 72

2. „Wie viele Meilen nach Babylon?“

Sünde im Zeichen des Turmbaus und der Stadt Babylon ... 75

Babel als zweiter Sündenfall ... 76

Von Mahagonny nach Berlin: Babel als Chiffre für moderne Metropolen ... 79

Babel als Urbild von Hybris und Selbstüberschätzung ... 85

Babel als politisches Mahnmal ... 87

Babel als Sinnbild für Heimatlosigkeit und Exil ... 90

„Warum es in Babylon zum Turmbau kam“ ... 92

Sprachverwirrung und Pfingstsehnsucht ... 95

Bilanzierender Ausblick ... 99

3. „Wir erstarren nicht“

Literarische Anthropologie in der Bildwelt von Sodom ... 100

Sodom und Gomorra als literarische Verweis-Chiffre ... 101

Lots Frau als Mahnmal ... 103

Der Untergang Sodoms als Schuldgeschichte ... 104

Dialog mit Lots Frau ... 106

Frau Lot spricht ... 109

Wir sind Lots Kinder ... 112

Bilanzierender Ausblick ... 115

4. Grübler, Tänzer, Tempelbauer

Israels Könige ... 116

Saul: Der tragische Held Israels ... 117

Salomo: Weisheit, Poesie und Liebe ... 124

David – Mörder, König, Gottesfreund ... 129

Einzel motive des David-Erzählkranzes ... 130

David im Gedicht ... 135

David-Romane ... 140

„Der König David Bericht“ ... 142

Die Könige Israels – Ein Bilanzblick ... 146

5. „Überall blickt Gott auf Esther“

Vom literarischen Weiterleben biblischer Frauen ... 148

Literarische Spurensuche ... 148

Ester vor König Artaxerxes: das psychologische Spannungsmoment ... 150

Ester und ihr Volk: die politisch-wirkungsgeschichtliche Dimension ... 158

Auf den Spuren Esters: Schlussbetrachtungen ... 163

6. „Der Narr mit dem Holzjoch“

Literarische Deutungen von Jeremia ... 166

Selbstdeutung im Bild des Propheten ... 167

Von der Unausweichlichkeit der Drohbotschaft ... 170

Jeremia als Hoffnungsprophet im Krieg ... 173

Überzeitliche Friedensbotschaft im Munde des Propheten ... 175

Jüdische Selbstfindung im Bilde Jeremias ... 181

Jeremia im Dienst christlicher und jüdischer Selbstvergewisserung ... 186

Und was bleibt von Jeremia? ... 188

Perspektiven der Jeremia-Deutung ... 191

7. „nachts hat mich euer Gott gequält“

Hiob in literarischer Gestalt ... 192

Hiob als sinnlos Leidender ... 192

Hiob in tausenderlei Gestalt ... 195

Hiob im Roman ... 196

Hiob im Theater ... 198

Eine christliche Lyrikerin deutet Hiob ... 199

Ein atheistischer Lyriker deutet Hiob ... 202

Eine jüdische Lyrikerin deutet Hiob ... 204

Ein Sterbender sucht Sinn in Hiob	... 208
Ausblick: Hiob heute und morgen	... 212

8. „Loblied auf die Traurigkeit“

Kohelet im Spiegel moderner Literatur	... 214
Panoramablick: Spuren des Predigers Kohelet in der Literatur	... 214
„Aber die Liebe macht fromm“	... 216
„Groß wird die Angst“	... 218
„Wird sich zeigen, was Leben war“	... 221
„Gebenedeit sei die Nichtigkeit“	... 222
„Er wurde zum Hofnarren“	... 224
Spuren Kohelets	... 225

9. Sprechversuche „nach der tonlosen Zeit“

Zur neuen Gottesrede literarischer Psalmen	... 227
Paradigmen	... 228
Nachdichtungen	... 232
„Eifrig bemüht, sich zu vernichten“	... 233
„dass du nicht stirbst, meine Seele“	... 235
„alle glauben dich duzen zu dürfen“	... 238
„wie soll ich sprechen zu dir“	... 240
„Das Lied ohne Gott ist tonlos“	... 241
Psalmen heute? Perspektiven	... 242

IV. Ausblick ... 244

Bezugstexte ... 248

Literaturverzeichnis ... 250

I. Literarische Werke ... 250

II. Forschungsliteratur ... 257

Register ... 266